

Buchpräsentation in Düsseldorf

Die unglaubliche Lebensgeschichte von Rosa Willinger

Düsseldorf · Die Geschichts-AG am Comenius Gymnasium veröffentlicht ein Buch über eine jüdische Familie, die in Düsseldorf-Oberkassel gelebt hat.



Die Geschichts-AG des Comenius-Gymnasiums hat die Geschichte einer jüdischen Familie aus Düsseldorf recherchiert und dazu ein Buch herausgegeben.

Foto: Georg Salzburg(salz)/Georg Salzburg

Von Bernd Schuknecht

Es war ein lang gehegter Wunsch von Richard Riekenbrauk, Vorsitzender des linksrheinischen VVV, in den Räumen der Kopfermann-Fuhrmann Stiftung nach längerer Zeit wieder eine Lesung stattfinden zu lassen. Die Buchpräsentation von „Die unglaubliche Lebensgeschichte von Rosa Willinger“, das Ergebnis einer umfangreichen Rechercharbeit, die zehn Schülerinnen und Schüler der Geschichts-AG des Comenius Gymnasiums geleistet haben, stieß nicht zuletzt wegen seines lokalen Bezugs auf das Interesse zahlreicher Zuhörerinnen und Zuhörer. Begleitet wurde das Projekt von den Lehrkräften Sabrina Blaschke und Markus Bußmann.

Inhaltlich geht es um das Leben der jüdischen Familie Willinger, die einst an der Leostraße 7 gewohnt hat. Das Buch ergänzt die Erinnerungskultur für jüdische Opfer des Nationalsozialismus im Stadtteil, zu der neben dem Werner-Pfingst-Platz die Benennung des nördlichen Lueg-Platzes als Rosa-Willinger-Platz vor gut einem Jahr, die Gedenktafel für jüdische Schüler am Comenius Gymnasium sowie die zahlreichen Stolpersteine zählen.

Die Chronik beschreibt das Zusammentreffen der in Rheinbach geborenen Rosa Meyer mit dem aus Schlesien stammenden Samuel Williger, ihre Bemühungen mit fünf Kindern ein Leben im aufstrebenden Oberkassel zu führen, ihre verschiedenen kaufmännischen Aktivitäten, Flucht vor dem Nazi-Rassenwahn in die Niederlande, wo sie schließlich interniert und im Vernichtungslager Sobibor ermordet wurden.

Den Ansatz für die Familiengeschichte, deren einzelne Kapitel Emanuel Seelbach, Jonathan Würden, Andreas Yanshin, Fritz Müller sowie Niklas Deußen mit Power-Point-Projektionen anschaulich erläuterten, lieferte die vorherige Geschichts-AG des Comenius Gymnasiums, die zuvor das Schularchiv nach Schülern jüdischen Glaubens der damaligen Oberrealschule durchsucht hatten. An dieser Stelle stieß die nachfolgende AG auf die Namen der drei Willinger-Brüder Ismar, Kurt und Guido, was sie neugierig machte. Suchmaschinen des World-Wide-Web, Kontakte zu zahlreichen Stadtarchiven, die Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem und auch das Simon-Wiesenthal-Center lieferten Einzelteile für ein Familienpuzzle, das jedoch nicht ganz vollständig zusammengelegt werden konnte.

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen ein sehr gutes historisches Verständnis, da das Familienschicksal immer in den Kontext großer historischer Entwicklungen, die beim aufkommenden Nationalismus im Kaiserreich begannen, sich über den Ersten Weltkrieg und schließlich die Weltwirtschaftskrise fortsetzen und schließlich im Rassenwahn der Nazis endete, gesetzt wurden. Wie der Titel des Buches andeutet, geht es um Rosa Willinger als Hauptperson, eine Frau, die sich bereits früh von den patriarchalischen Strukturen jener Zeit emanzipiert hat und sich trotz widriger Umstände immer wieder als Geschäftsfrau versucht. Insofern beschreibt das Buch nicht nur ein jüdisches Familienschicksal, sondern auch die Entwicklung einer Frau, die trotz ihrer fünf Kinder um Selbstständigkeit kämpft.

Im Zuge der Recherchen stieß die Arbeitsgruppe auf zwei Überlebende der Familie, die Kinder von Guido Willinger, von denen Gershom heute in Toronto und seine Schwester Rita in Buffalo leben. Beide verfügten als Andenken an ihre Familie lediglich zwei Fotos und erfuhren erst über den Kontakt zu den Comenius-Schülern von ihren Düsseldorfer Wurzeln.

Das Buch ist unter anderem in der Oberkasseler Buchhandlung Gossens an der Luegallee 109 zum Preis von 29,90 Euro erhältlich.

Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/stadtteile/oberkassel/duesseldorf-geschichts-ag-des-comenius-gymnasiums-recherchiert-zu-juedischer-familie_aid-130002683